

Samstag, 16. Januar 2021



Foto: Todd Trapani / pexels.com

Winternacht

Verschneit liegt rings die ganze Welt,
ich hab' nichts, was mich freuet,
verlassen steht der Baum im Feld,
hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht
und rüttelt an dem Baume,
da rührt er seinen Wipfel sacht
und redet wie im Traume.

Er träumt von künft'ger Frühlingszeit,
von Grün und Quellenrauschen,
wo er im neuen Blütenkleid
zu Gottes Lob wird rauschen.

J. v. Eichendorff (1819)

Auch wenn wir noch auf die ersten Frühlingsboten warten, so werden die Tage bereits wieder länger und schon bald werden sich die ersten Schneeglöckchen uns zeigen.

Beitrag: Birgit Ott